

# GUTER RAT VON FALL ZU FALL

ARBEITSSCHUTZ UND  
GESUNDHEITSMANAGEMENT  
IN SCHULEN UND STUDIENSEMINAREN



## Gemeinsam sind wir stark – Teamentwicklung im Lehrerkollegium

### Das Fallbeispiel

Die Lehrerin Frau Müller-Meyer und ihre Kollegin Frau Schulze sitzen in ihrer Freistunde zusammen. Das Gespräch kommt auf die aktuelle Situation im Lehrerzimmer. In den Pausen tauchen immer weniger Kolleginnen und Kollegen der Schule im Lehrerzimmer auf. Viele verbringen ihre Pause allein in ihrem Klassenraum. Frau Müller-Meyer und Frau Schulze erleben diese „Lehrerzimmerflucht“ als belastend: Es ist kaum noch möglich, gemeinsame Absprachen zu treffen, und auch für private Gespräche etwa über Urlaub oder Freizeit bleibt kaum Raum. Frau Schulze hat den Eindruck, dass es im Kollegium zurzeit keine gemeinsamen pädagogischen Grundhaltungen gibt und auch der Austausch über diese und die gemeinsame Arbeit in ihrer Schule zu kurz kommt. Ihr fehlt der kollegiale Austausch und das Gefühl, „als Kollegium in einem Boot zu sitzen“ und gemeinsam die Anforderungen des Schulalltags zu meistern.

### Was steckt dahinter?

Wenn die sozialen Kontakte, die gegenseitige Unterstützung und Kooperation in einem Kollegium als unbefriedigend erlebt werden, stellt Teamentwicklung eine geeignete Maßnahme dar. Es ist ein Thema, das sich zunehmend stellt. Die schulische Arbeit hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert. Diese Veränderungen erfordern nachdrücklich die Entwicklung funktionaler Kooperationsstrukturen in den Schulen.

Macht sich nun ein Kollegium auf den Weg, durchschreitet es mehrere Stadien der Teamentwicklung, wobei jedes Stadium sich durch bestimmte Eigenschaften auszeichnet. Für den Übergang in ein höheres Stadium der Teamentwicklung gibt es Gelingensbedingungen und Stolpersteine. Die täglichen Herausforderungen der schulischen Arbeit sowie eintretende Veränderungsprozesse in der Zusammensetzung des Teams Kollegium können zu einer Verlangsamung oder Störung der Teamentwicklung beitragen oder auch einen Rückfall auf frühere Stadien auslösen.

Dieser Entwicklungsprozess von Teams vollzieht sich auf der Sachebene wie auf der Interaktionsebene. Die Sachebene beinhaltet alle Aspekte der Bewältigung der Aufgabenstellung, während die Interaktionsebene auf eine Erhöhung der Anerkennungs- und Wertschätzungskultur abzielt und auch die Rollenklärung im Team vorantreibt. Gut entwickelte Teams weisen funktionierende Kooperationsformen auf, die nicht nur mit höheren Leistungen, sondern auch einer geringeren Belastung der einzelnen Kolleginnen und Kollegen einhergehen. Teamentwicklung unterstützt den Aufbau von Ressourcen im Kollegium durch gegenseitige soziale Unterstützung. Teammitglieder haben das Gefühl: „Gemeinsam sind wir stark!“.

### Was ist zu tun?

Kollegien können die Chance nutzen, durch optimierte Kooperationsprozesse im Sinne der Teamentwicklung mehr gegenseitige Unterstützung und Arbeitsteilung zu organisieren, um damit alle zu entlasten. Je nach Stadium der Teamentwicklung und spezifischen Gegebenheiten stößt eine Arbeit an den im Team vorhandenen Rollen, der Teamkultur oder der Gruppendynamik die Weiterentwicklung von Teamstrukturen an. Die Investition in die Entwicklung gemeinsamer Kooperationsstrukturen lohnt sich!

Die Arbeitspsychologinnen und Arbeitspsychologen in den Stabsstellen der Regionalabteilungen der NLSchB bieten im Rahmen einer umfassenden Gefährdungsbeurteilung Trainings- und Coaching-Maßnahmen an. Sie unterstützen beim effektiven und zielgerichteten Auf- und Ausbau von Schulteams, zeigen Wege auf und helfen bei konkreten Problemen.

Der Prozess kann durch eine SchILF oder ein Inhouseseminar zum Thema Teamentwicklung begonnen werden.

Bei Interesse kann über die Schulleitung eine Online-Anfrage an die Arbeitspsychologie über die Leitstelle Beratung und Unterstützung gestellt werden:

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/bu/schulen/aug/psychische-gesundheit>

Bei Interesse an einem Inhouseseminar über die Kompetenzzentren finden Sie hier weitere Informationen: <https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=79871>